

PLÄNE FÜR 2010 GESCHMIEDET

Über zwanzig Läufer joggten beim Gänsebratenfettweglauf um den Moorteich

■ **Laufen.** Stürmischer Wind, matschige und vereiste Wege im Stadtwald – schlechter hätten die Bedingungen für den traditionellen Gänsebratenfettweglauf am 2. Weihnachtsfeiertag nicht sein können. Über zwanzig Laufsportfreunde kamen trotzdem, denn sie sehnten sich nach dem üppigen Essen der vergangenen Tage nach etwas Bewegung an der frischen Luft sowie nach Geselligkeit unter Gleichgesinnten. Gelaufen wurde diesmal die große 5 km-Runde über die Barther Straße, den Carl-Heydemann-Ring und zurück An den Bleichen. Neben den Stralsundern waren auch einige Urlaubsgä-

ste mit von der Partie. So wie Alexander Weigelt (33) aus München, der die Feiertage mit seiner Familie bei seinen Eltern in Stralsund verbrachte. Aus der Ostsee-Zeitung hatte Ole Wicht vom Weihnachtslauf erfahren. Der 26jährige promoviert derzeit in Utrecht und überraschte seine Großeltern mit einem Besuch zum Jahreswechsel. Erik Suckow (12) vom Stralsunder Handballverein nahm erstmalig an einem Volkslauf teil und konnte bei den Erwachsenen gut mithalten. Während der Moorteichrunden wurde auch reichlich geschwätzt - über die Familie, den Beruf, die vergangene Laufsai-

son und was man sich für das kommende Jahr noch so vornehmen könnte. Fast alle Jogger sahen den Lauf locker und legten ein eher gemütliches Tempo ein. Nur Olaf Krenz vom SV Hanse Klinikum wollte es noch einmal wissen, lieferte einen gewaltigen Schlussspurt und beendete seine Runde als Erster. **Andre Kobsch**



Das Teilnehmerfeld beim Gänsebratenfettweglauf.

Foto: privat

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 03.01.2010